

Optimierung des Knotenpunktes Bahnhofstraße/ Goethestraße/Fleischerstraße/ Gützkower Straße in Greifswald

Verkehrsplanerische Untersuchung

Vorstellung im Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 23.9.2025

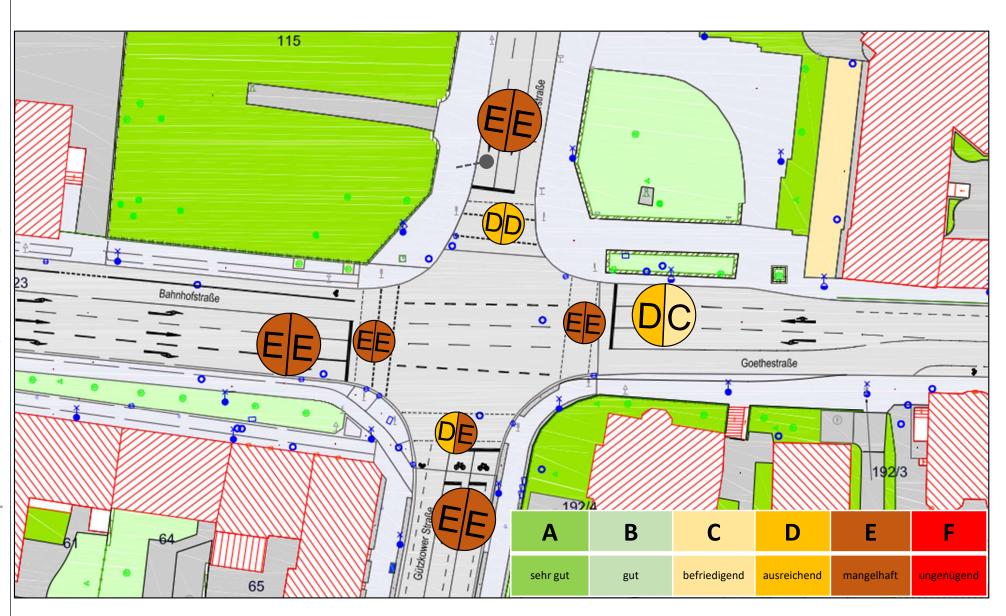
Version: 2

www.mvup.de

1 Bewertung des Ist-Zustandes Bestandslageplan



1 Bewertung des Ist-Zustandes Leistungsfähigkeit und Verkehrsqualität



2 Untersuchung von Planungsvarianten Variante 2 | Ummarkierung, indirektes Rad-Linksabbiegen

Maßnahmen



1 Indirektes Linksabbiegen Rad Hauptrichtung

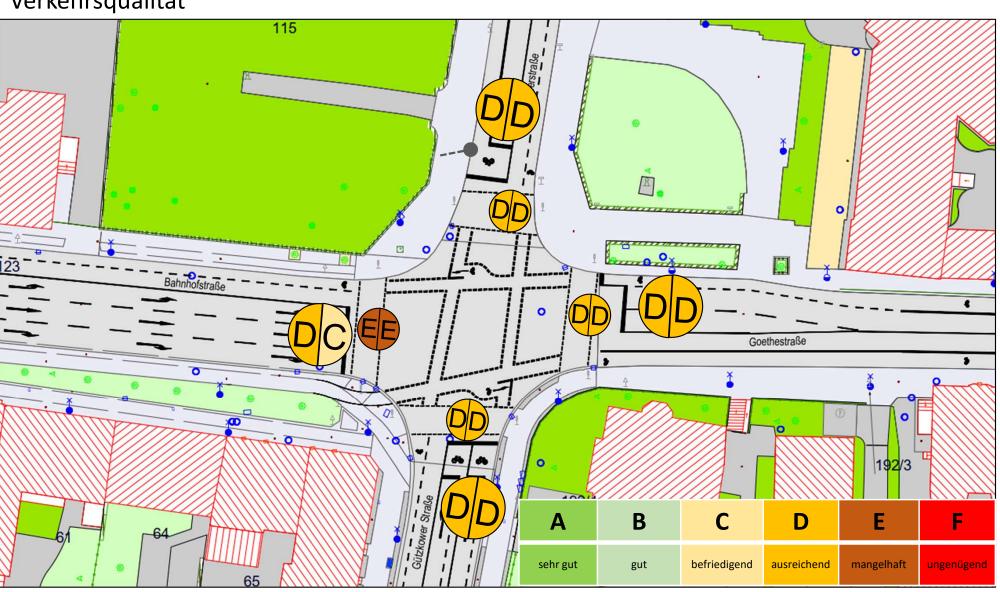
_

2 Radfahrstreifen und ARAS Fleischerstraße

4 Bestehende Verkehrsführung Gützkower Straße

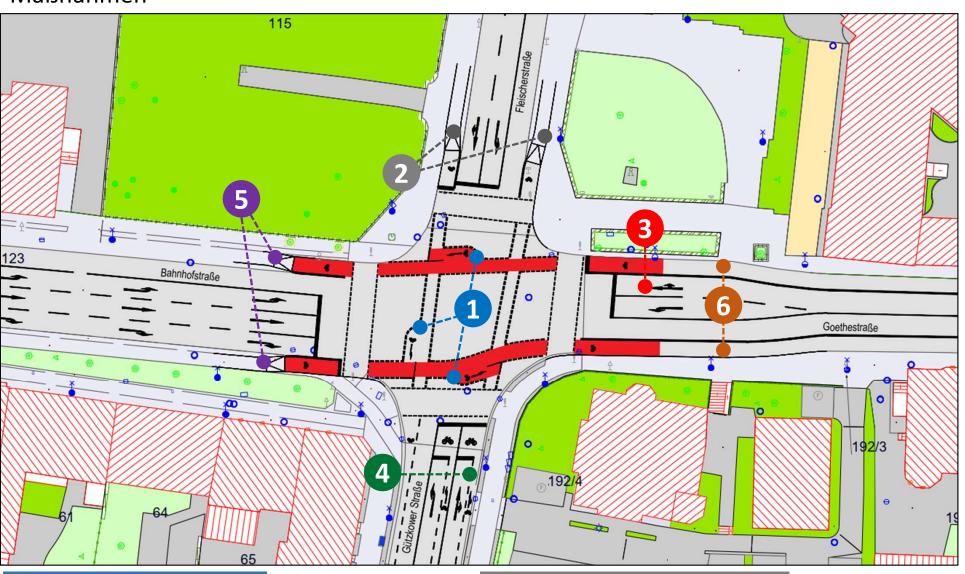
2 Untersuchung von Planungsvarianten Variante 2 | Ummarkierung, indirektes Rad-Linksabbiegen

Verkehrsqualität



2 Untersuchung von Planungsvarianten Variante 3 | Umbau, Radführung auf der Fahrbahn / auf dem Bord

Maßnahmen



1 Indirektes Linksabbiegen Rad

3 Entfall separater Rechtsabbieger Goethestraße

5 Radwege beidseitig Bahnhofstraße

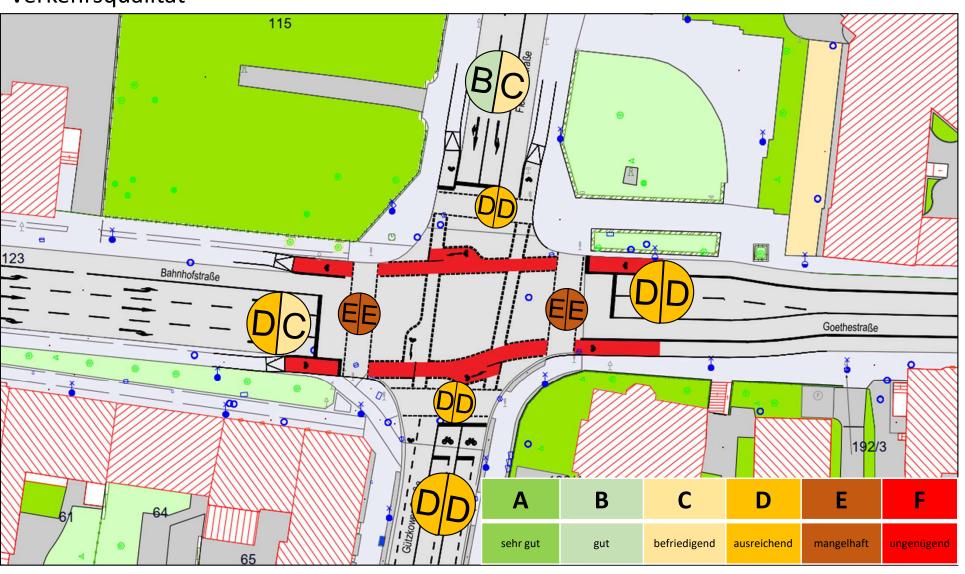
2 Radwege beidseitig Fleischerstraße

4 Bestehende Verkehrsführung Gützkower Straße

6 Radfahrstreifen beidseitig Goethestraße

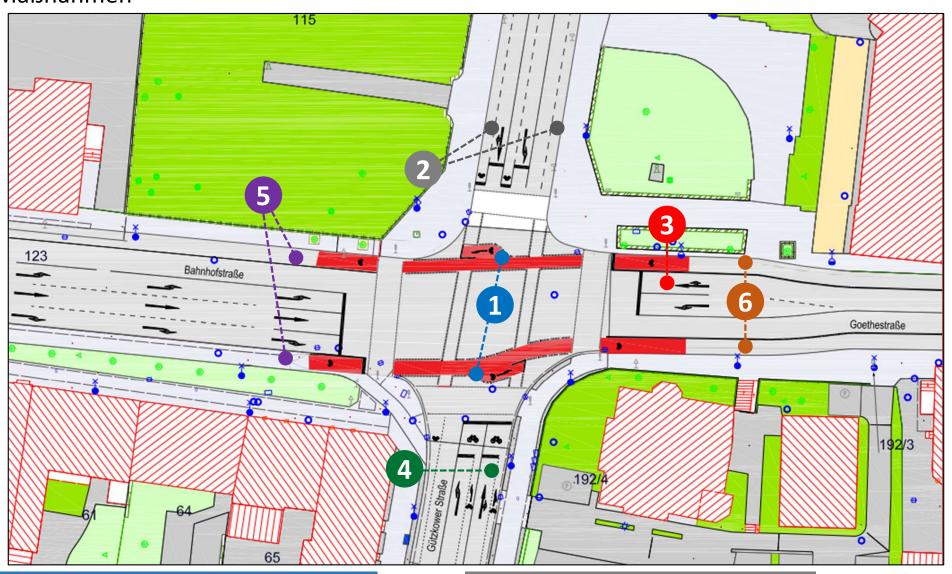
2 Untersuchung von Planungsvarianten Variante 3 | Umbau, Radführung auf der Fahrbahn / auf dem Bord

Verkehrsqualität



2 Untersuchung von Planungsvarianten Variante 3a | Umbau, Radführung auf der Fahrbahn

Maßnahmen



1 Indirektes Linksabbiegen Rad Hauptrichtung

3 Entfall separater Rechtsabbieger Goethestraße

5 Radfahrstreifen beidseitig Bahnhofstraße

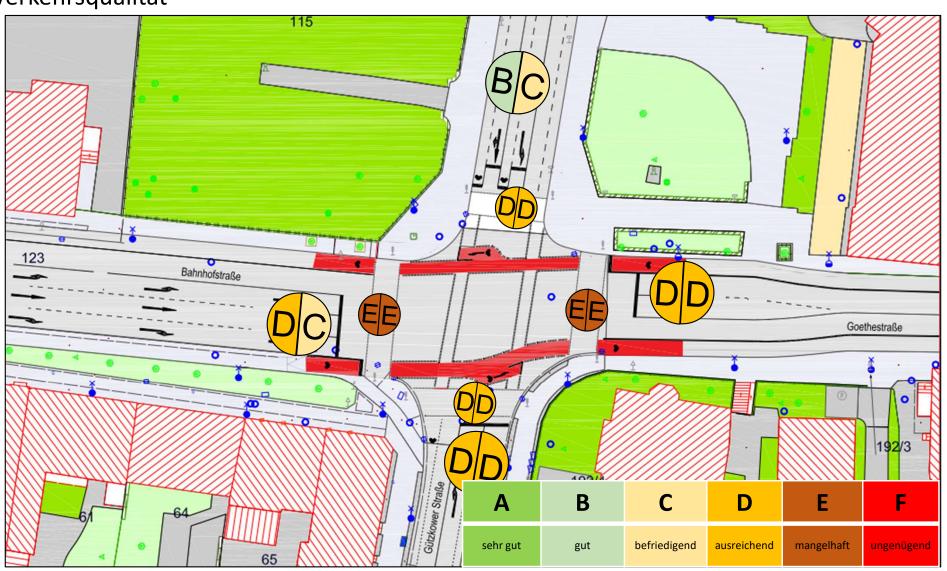
2 Schutzstreifen beidseitig Fleischerstraße

4 Bestehende Verkehrsführung Gützkower Straße

6 Radfahrstreifen beidseitig Goethestraße

2 Untersuchung von Planungsvarianten Variante 3a | Umbau, Radführung auf der Fahrbahn

Verkehrsqualität



3 Bewertung der Planungsvarianten Variante 2 | Ummarkierung, indirektes Rad-Linksabbiegen

Pro

- Regelwerkskonforme und sichere Radverkehrsführung
- Konfliktreduzierung Rad/Fußverkehr, Rad/Kfz-Verkehr
- Regelwerkskonforme Verkehrsqualität wird erreicht im MIV

Contra

- Regelwerkskonforme Verkehrsqualität wird teils nicht erreicht im NMIV
- Indirektes Linksabbiegen erfordert "Gewöhnung" der Radfahrenden



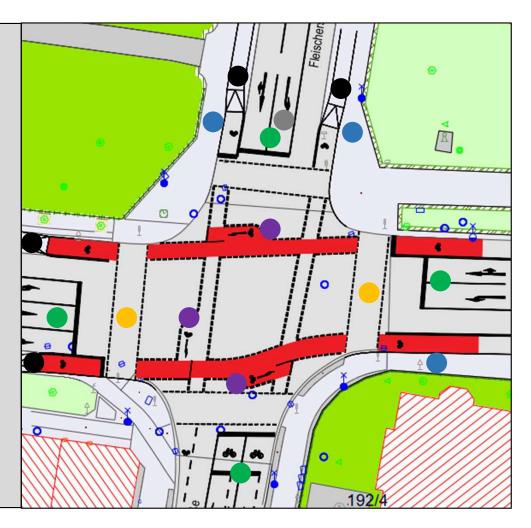
3 Bewertung der Planungsvarianten Variante 3 | Umbau, Radführung auf der Fahrbahn / auf dem Bord

Pro

- Regelwerkskonforme und sichere Radverkehrsführung
- Erhöhte Konfliktreduzierung Rad/Fußverkehr, Rad/Kfz-Verkehr
- Regelwerkskonforme Verkehrsqualität wird erreicht im MIV
- Beibehaltung der Zweistreifigkeit in der Fleischerstraße (ÖPNV)
- Radverkehrsführung in der hoch belasteten Bahnhofstr. und in der Fleischerstraße auf dem Bord

Contra

- Regelwerkskonforme Verkehrsqualität wird teils nicht erreicht im NMIV
- Indirektes Linksabbiegen erfordert "Gewöhnung" der Rad fahrenden



3 Bewertung der Planungsvarianten Variante 3a | Umbau, Radführung auf der Fahrbahn

Pro

- Regelwerkskonforme und sichere Radverkehrsführung
- Erhöhte Konfliktreduzierung Rad/Fußverkehr, Rad/Kfz-Verkehr
- Regelwerkskonforme Verkehrsqualität wird erreicht im MIV
- Beibehaltung der Zweistreifigkeit in der Fleischerstraße (ÖPNV)
- Radverkehrsführung in der Bahnhofstr. und in der Fleischerstraße analog zur Fortführung auf der Fahrbahn

Contra

- Regelwerkskonforme Verkehrsqualität wird teils nicht erreicht im NMIV
- Indirektes Linksabbiegen erfordert "Gewöhnung" der Radfahrenden



- Vorzugslösung wegen Vorteilen gegenüber Bestand und Varianten 2, 3 bezüglich:
 - O Verkehrssicherheit / Verkehrsqualität / Aufnahme der Radführung in den anschließenden Abschnitten
- Empfohlene signaltechnische Maßnahmen:
 - separate Rad-Signalisierung
 - o Freigabezeitvorläufe der Rad-Signale vor den Kfz-Signalen

4 Grobkostenschätzung

Varianten	Baukosten, netto	Baukosten, brutto
2 – Ummarkierung, indirektes Rad-Linksabbiegen	92.000 €	110.000 €
3 – Umbau, Radführung auf der Fahrbahn / auf dem Bord	261.000 €	311.000 €
3a – Umbau, Radführung auf der Fahrbahn	282.000 €	336.000 €

Ergänzende Hinweise:

- alle Varianten:
 - o Erneuerung der veralteten Lichtsignalanlage ist erforderlich und geplant
 - o einschließlich Deckenerneuerung auf ca. 2.400 m² (ca. 72.000 € brutto)
- Varianten 3 und 3a:
 - o einschließlich Herstellung eines Blindenleitsystems am Gesamtknotenpunkt (ca. 90.000 € brutto)
 - o ohne Berücksichtigung eventuell erforderlicher Leitungsumverlegungen

5 Weitere Planungsempfehlungen

Prüfung der Lösung "geschützter Radfahrstreifen"





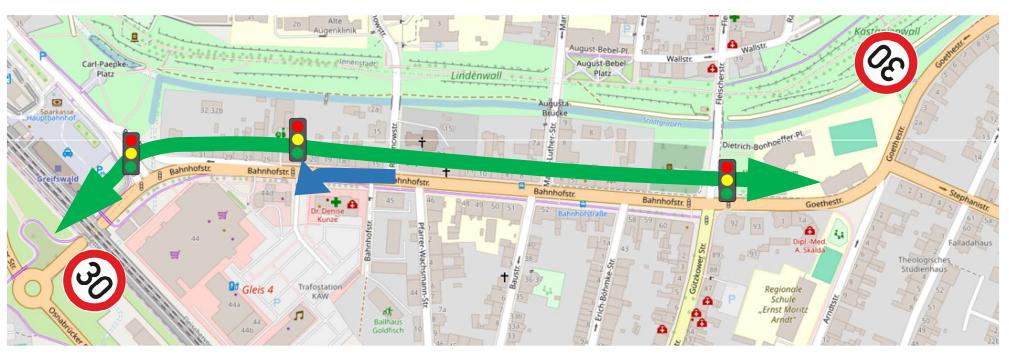




- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch wirksamere Separierung Rad/Kfz
- Bauliche Elemente auf der Markierung ohne zusätzlichen Flächenbedarf

5 Weitere Planungsempfehlungen

Verbesserung des Verkehrsablaufes im Zuge der Goethestraße – Bahnhofstraße



- 1. Optimieren der verkehrsabhängigen Steuerungen der Lichtsignalanlagen
- 2. Einführen einer wirksamen Koordinierung der Lichtsignalanlagen ("Grüne Welle") unter Berücksichtigung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h
- 3. Verlängerung des Linksabbiegefahrstreifens zum "KAW-Gelände"



Optimierung des Knotenpunktes Bahnhofstraße/ Goethestraße/Fleischerstraße/ Gützkower Straße in Greifswald

Verkehrsplanerische Untersuchung

Vorstellung im Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 23.9.2025

Version: 2

www.mvup.de